

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
<b>1 Arzneimittelinteraktionen – Super-GAU der Pharmakotherapie.....</b>	<b>1</b>
1.1 Die Krux mit den Fachinformationen .....	4
1.2 Polypharmazie ohne Interaktionsdatenbank – wie Autofahren ohne Navi?.....	6
1.3 „Gefährder“ für klinisch relevante Interaktionen .....	7
<b>2 Pharmakodynamische Interaktionen .....</b>	<b>9</b>
<b>2.1 Blutungen – eine stark unterschätzte Gefahr.....</b>	<b>9</b>
2.1.1 Wie können Schmerzen bei Patienten mit Antikoagulation bzw. Thrombozytenaggregationshemmung behandelt werden?.....	13
2.1.2 Wie können Depressionen bei Patienten mit Antikoagulation bzw. Thrombozytenaggregationshemmung behandelt werden?.....	14
2.1.3 Spezialfall Marcumar® – hohes Interaktionspotenzial, aber alles unter Kontrolle?.....	15
2.1.4 Wie sieht es mit den neuen direkten oralen Antikoagulanzen (DOAK) aus? .....	17
<b>2.2 Blutzucker: zu viel ist schlecht, zu wenig erst recht!.....</b>	<b>18</b>
<b>2.3 Arrhythmien/Torsades de pointes (TdP) – „stille“ Interaktion mit hoher Dunkelziffer? .....</b>	<b>22</b>
<b>2.4 Kaliumhaushalt: ein Balanceakt zwischen Hypo- und Hyperkaliämie .....</b>	<b>25</b>
<b>2.5 Serotoninsyndrom – selten aber gefährlich.....</b>	<b>28</b>
<b>2.6 Spezielle Interaktionsrisiken im Alter .....</b>	<b>31</b>
2.6.1 Anticholinergika – tödliche Gefahr durch Delir! .....	32
2.6.2 Sturzgefahr.....	37
<b>3 Pharmakokinetische Interaktionen .....</b>	<b>40</b>
<b>3.1 Pharmakokinetik „kurz und bündig“ .....</b>	<b>40</b>
3.1.1 Resorption und Elimination .....	40
3.1.2 Bioverfügbarkeit und Halbwertszeit .....	43
3.1.3 Therapeutischer Konzentrationsbereich.....	44
<b>3.2 Interaktionen bei der Resorption .....</b>	<b>45</b>

<b>3.3</b>	<b>Interaktionen bei der Metabolisierung</b> .....	<b>46</b>
3.3.1	CYP-Enzym-basierte Interaktionen – mit gravierenden Folgen .....	49
3.3.2	Interaktionen bei der Glucuronidierung – zum Glück sind sie meist nicht schwerwiegend .....	58
3.3.3	Interindividuelle Variabilität bei der Metabolisierung – oft sind genetische Polymorphismen schuld .....	59
<b>3.4</b>	<b>Transporterbasierte Interaktionen – auch das noch!</b> .....	<b>62</b>
3.4.1	P-Glykoprotein (P-gp) .....	65
3.4.2	OATP .....	67
3.4.3	OAT und OCT .....	69
3.4.4	MRP .....	69
<b>4</b>	<b>40 Interaktionspäpchen</b> .....	<b>71</b>
<b>4.1</b>	<b>Pharmakodynamische Interaktionspäpchen</b> .....	<b>72</b>
4.1.1	Verstärkung von Wirkungen und/oder Nebenwirkungen .....	72
4.1.2	Antagonisierung der Wirkung .....	79
<b>4.2</b>	<b>Pharmakokinetische Interaktionspäpchen</b> .....	<b>81</b>
4.2.1	Interaktionen bei der Resorption .....	81
4.2.2	CYP-Enzym-basierte Interaktionen .....	82
	CYP1A2 .....	82
	CYP2C8 .....	83
	CYP2C9 .....	83
	CYP2C19 .....	84
	CYP2D6 .....	84
	CYP2E1 .....	85
	CYP3A4 .....	85
4.2.3	UGT-basierte Interaktionen .....	88
4.2.4	Transporterbasierte Interaktionen .....	88
	P-gp .....	88
	OATP .....	90
	OAT und MRP .....	90
	Multi-Enzym- und Transporterhemmung/-induktion .....	91
<b>5</b>	<b>Was tun bei Polypharmakotherapie? – Praktische Tipps</b> .....	<b>92</b>
<b>6</b>	<b>10 Fall(e)beispiele</b> .....	<b>98</b>
<b>7</b>	<b>Fall(e)beispiele aufgelöst</b> .....	<b>103</b>

<b>8</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>112</b>
8.1	Interaktionstabelle .....	112
8.2	Literatur .....	120
8.3	Häufig verwendete Publikationen bzw. Nachschlagewerke .....	121
8.4	Bildnachweis .....	122
	Sachregister .....	123